

Verkürzter Bericht

des Verwaltungsrates der PubliGroupe AG, Lausanne, gemäss Art. 33 Abs. 3 UEV zu den öffentlichen Kaufangeboten der (i) Tamedia AG, Zürich, und (ii) Swisscom AG, Ittigen, je für alle sich im Publikum befindenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 der PubliGroupe AG

Den Aktionärinnen und Aktionären der PubliGroupe AG, Lausanne («PubliGroupe»), liegen zwei öffentliche Kaufangebote für ihre Aktien vor. Tamedia AG, Zürich («Tamedia»), lancierte ihr Angebot mit Voranmeldung vom 17. April 2014 und bietet CHF 190 pro PubliGroupe-Aktie. Swisscom AG, Ittigen («Swisscom»), kündigte ihr Angebot mit Voranmeldung vom 16. Mai 2014 an und bietet CHF 214 pro PubliGroupe-Aktie.

Im Mittelpunkt beider Angebote steht das Segment Search & Find der PubliGroupe, namentlich die Beteiligung der PubliGroupe an der Local-Gruppe, welche gegenwärtig von PubliGroupe und Swisscom als Joint Venture geführt wird. Am 27. Mai 2014 schlossen Swisscom und Tamedia ein bindendes Term Sheet ab, in welchem sie sich auf die Zusammenlegung der Verzeichnis- und Informationsplattformen local.ch und search.ch einigten. Ferner verpflichtete sich Tamedia unter anderem, alle von ihr gehaltenen PubliGroupe-Aktien der Swisscom anzudienen.

Am 16. Juni 2014 schlossen PubliGroupe und Swisscom eine Vereinbarung, in welcher sich Swisscom verpflichtete, ihren Angebotspreis von CHF 200 auf CHF 214 pro PubliGroupe-Aktie zu erhöhen. Im Gegenzug verpflichtete sich der Verwaltungsrat der PubliGroupe, das Swisscom-Angebot zu diesem Preis zu unterstützen und es den Aktionärinnen und Aktionären zur Annahme zu empfehlen.

Im Rahmen seiner Prüfung der beiden Angebote hat der Verwaltungsrat Lazard GmbH, Zürich, als unabhängige und besonders befähigte Expertin damit betraut, eine Fairness Opinion zur finanziellen Angemessenheit der Angebote («Fairness Opinion») zu erstellen.

Nach eingehender Prüfung der Angebote und gestützt auf die Fairness Opinion empfiehlt der Verwaltungsrat der PubliGroupe einstimmig (i) das **Angebot von Swisscom anzunehmen** und die PubliGroupe-Aktien Swisscom anzudienen, und (ii) das **Angebot von Tamedia nicht anzunehmen** und die PubliGroupe-Aktien Tamedia nicht anzudienen.

Der von Swisscom angebotene Preis liegt über dem von Tamedia gebotenen Preis und innerhalb der Bandbreite, welche die unabhängige Fairness Opinion als aus finanzieller Sicht angemessen ausweist. Des Weiteren sprechen nach Auffassung des Verwaltungsrates auch strategische Überlegungen für Swisscom als neue Eigentümerin der PubliGroupe, insbesondere die erwartete Stärkung der Marktposition der Verzeichnissplattformen local.ch und search.ch durch deren geplante Zusammenführung. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat von PubliGroupe der Auffassung, dass sich für das Geschäftssegment Digital & Marketing Services zusammen mit Swisscom erfolversprechende Weiterentwicklungsmöglichkeiten bieten könnten.

Weitere Ausführungen finden sich im vollständigen Bericht des Verwaltungsrates vom 14. Juli 2014, welcher einschliesslich der Fairness Opinion und des konsolidierten Zwischenabschlusses der PubliGroupe per 31. März 2014 auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.publigroupe.com/de/takeover/> kostenlos verfügbar ist. Ebenso können diese Dokumente bei PubliGroupe (Tel.: +41 21 317 71 11, E-Mail: info@publigroupe.com) rasch und kostenlos bezogen werden. Der vorliegende Bericht stellt lediglich eine verkürzte Fassung des vollständigen Berichtes des Verwaltungsrates dar.

Lausanne, 14. Juli 2014

Für den Verwaltungsrat:
Hans-Peter Rohner, Präsident